

Werte Eltern,

zur besseren Vorbereitung ihres Kindes
auf die Behandlung hier ein paar Tipps,
die Sie beachten sollten:



- Streichen Sie Belohnungsgeschenke, ihr Kind bekommt von uns eine Belohnung nach der Behandlung
- Vermeiden Sie möglichst Negationen in Verbindung mit dem Zahnarzt! (Kinder haben RIESIGE Ohren und nehmen vieles wahr, das wir "nebenbei" besprechen)
- Sprechen sie Negativberichte und -aussagen anderer über Zahnarztbesuche an und machen sie ihrem Kind klar, dass es diese nicht ernst nehmen soll!
- Richten sie ihr Kind auf ein positives Ziel aus: "Kannst du dir vorstellen, wie gut und stark du dich fühlst, wenn die Behandlung vorbei ist?" Und suchen sie sich gemeinsam ein gutes Gefühl: "Erinnere dich mal dran, als du! Da warst du so mutig! Und hast du dich so stark und sicher gefühlt! " (z.B. Musikinstrument, Fußball, Ballett, Tanzen etc.) Regen sie ihr Kind an, dem guten Gefühl einen Namen zu geben ("Superkräfte-Gefühl" oder Ähnliches): "Gib dem Gefühl eine Namen und dann kannst du mit dem Namen beim Zahnarzt das gute Gefühl herbeizaubern!"
- Äußern sie sich nur positiv über ihre eigenen Erfahrungen beim Zahnarzt! Fehlt ihnen eine positive Erfahrung, dann sagen sie besser gar nichts!
- Bestärken sie ihr Kind allein ins Behandlungszimmer zu gehen!
- Wenn sie Behandlungsabläufe erklären, tun sie das nur, wenn sie sich darüber ganz sicher sind und in einer kindgerechten Art und Weise! (bitte vermeiden sie dramatische Darstellungen und bestimmte Wörter wie Spritze, Bohrer, Blut oder Ausdrücke wie "...dann wird es aber wehtun, wenn du dies und das nicht machst...." oder "wenn du nicht...., dann wird der Zahnarzt aber bohren müssen und das tut weh!") Am besten ist es, sie überlassen uns das reden.....;)

Nicht jedes Kind reagiert gleich, manchmal brauchen wir mehrere Versuche, bis wir einen entsprechenden Erfolg! Geben Sie uns und ihrem Kind die Zeit dafür.



Ihre Zahnarztpraxis Helbig